

Masterplan Radverkehrsnetz Märkischer Kreis



Meinerzhagen
26.01.2023



Erstellung eines **kreisweiten Radverkehrsnetzes** für den **Alltagsradverkehr**.

Das Netz soll dabei alle **Gemeinden und Städte** im Kreis sowie jene in den Nachbarkreisen **baulastträgerübergreifend verbinden**.

Damit liegt nun erstmals ein Gesamtkonzept vor, dass die künftige Entwicklung des Radverkehrs, auch für die Bürgerinnen und Bürger Meinerzhagens, noch stärker fördern und voranbringen soll

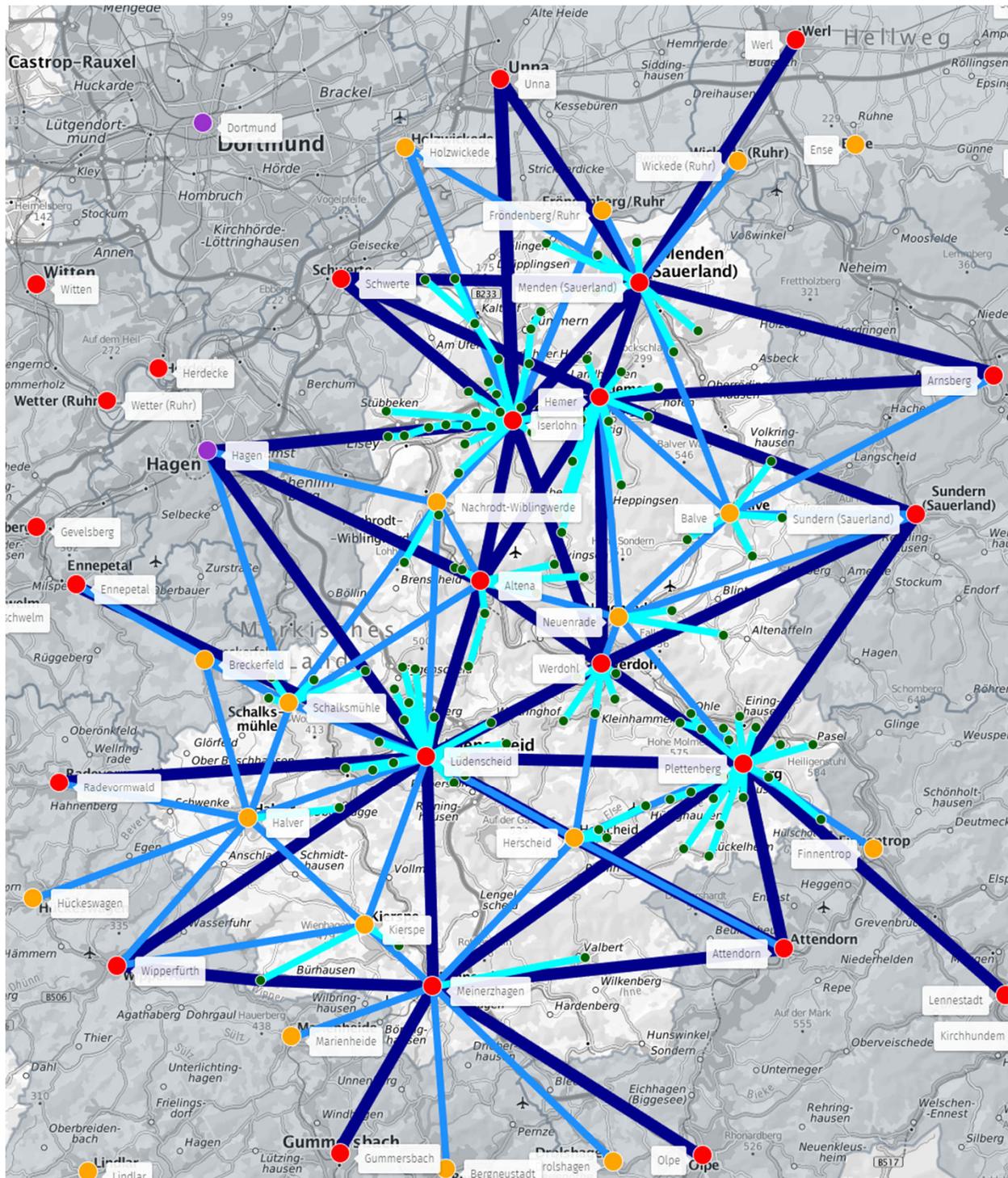
Was beinhaltet das Konzept?

Beispiel Radwegebau (nach HOAI)



Eröffnung Radweg

Wunschroutennetz

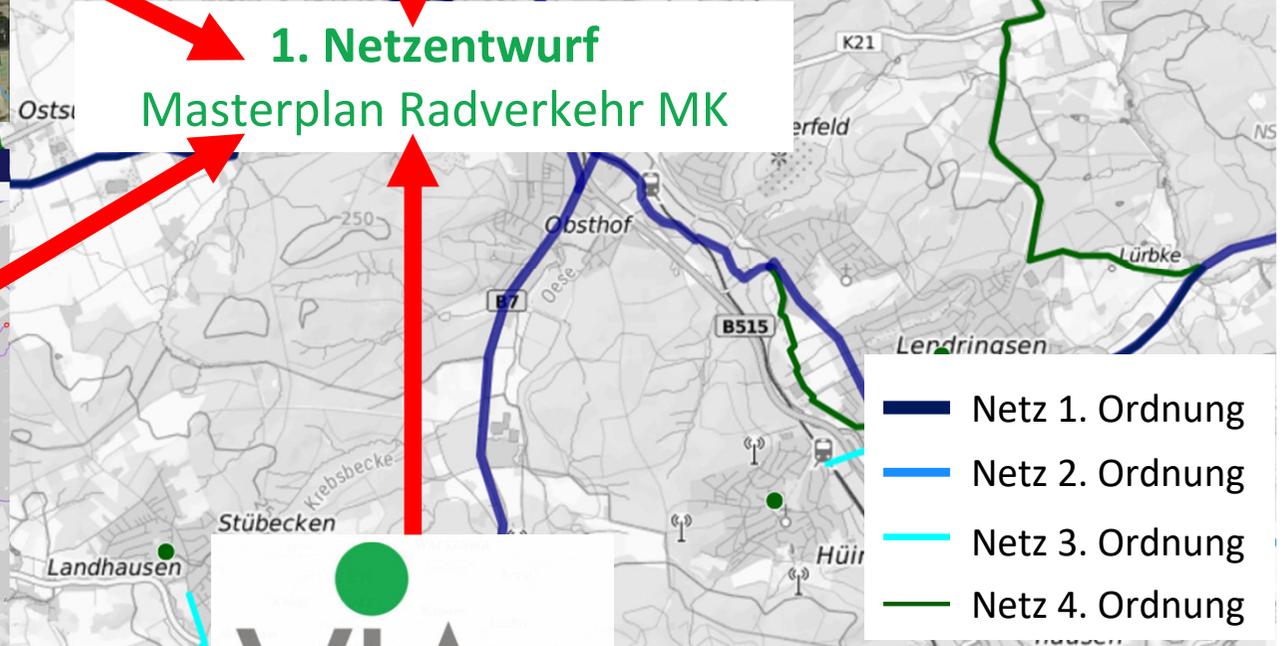
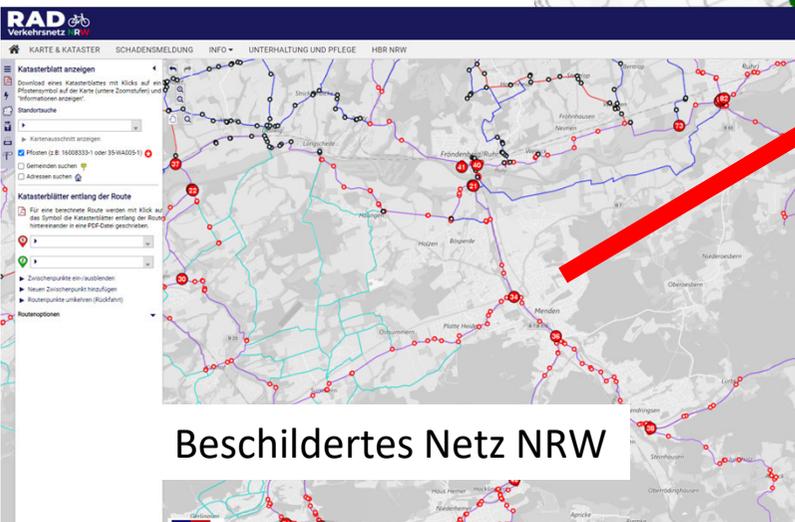
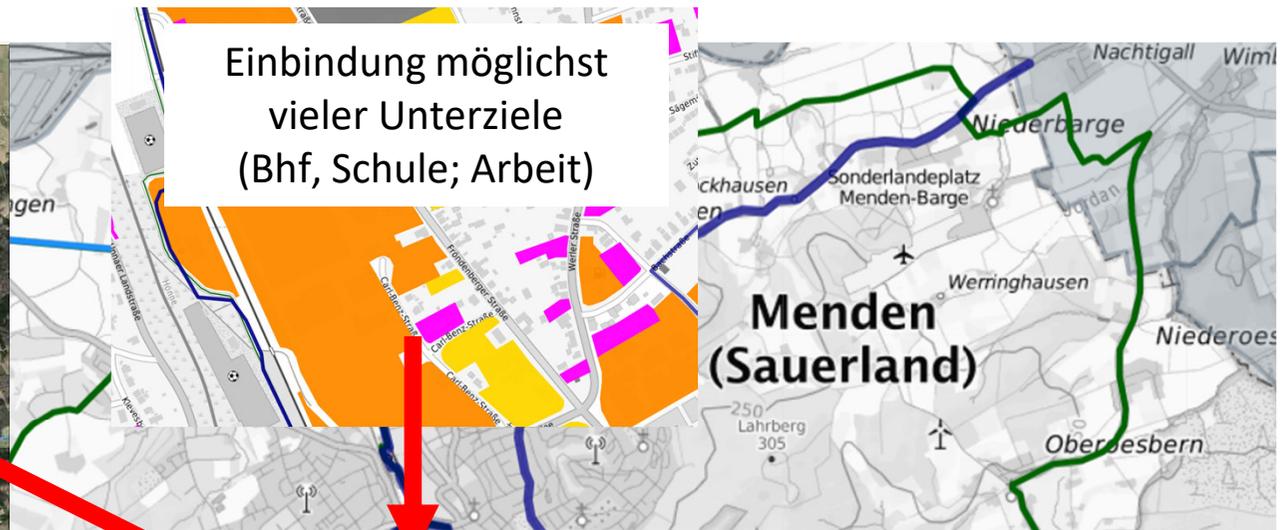


- Oberzentrum
- Mittelzentrum
- Grundzentrum
- Ortsteil
- 1. Ordnung
- 2. Ordnung
- 3. Ordnung

- 1. Ordnung
Verbindung zw. Ober-/Mittelzentren
- 2. Ordnung
Verbindung zw. Mittel-/Grundzentren
- 3. Ordnung
Verbindung zw. zentralem Ort und Ortsteil (> 500 EW)

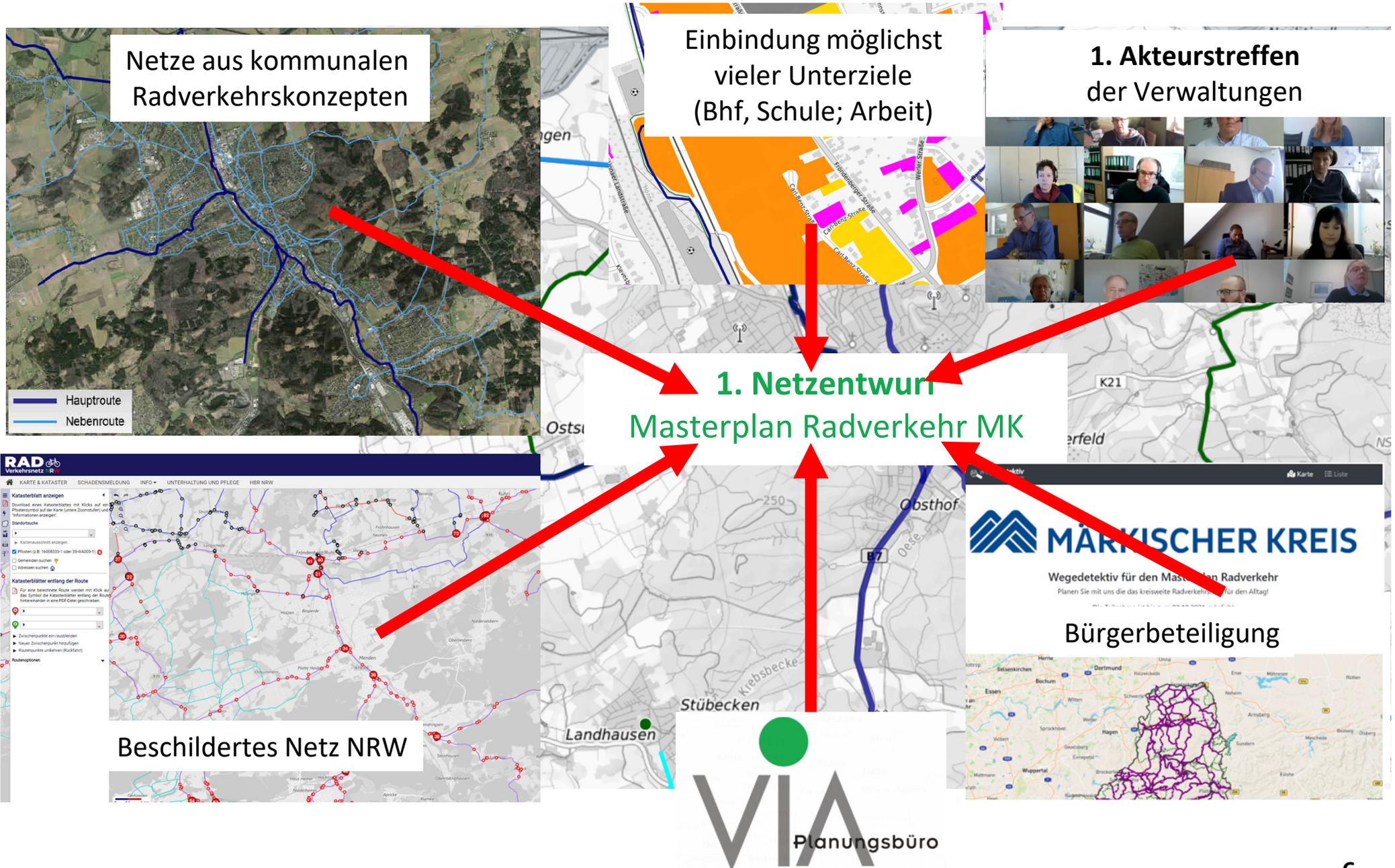
Vom Wunschrouten- zum Analysenet

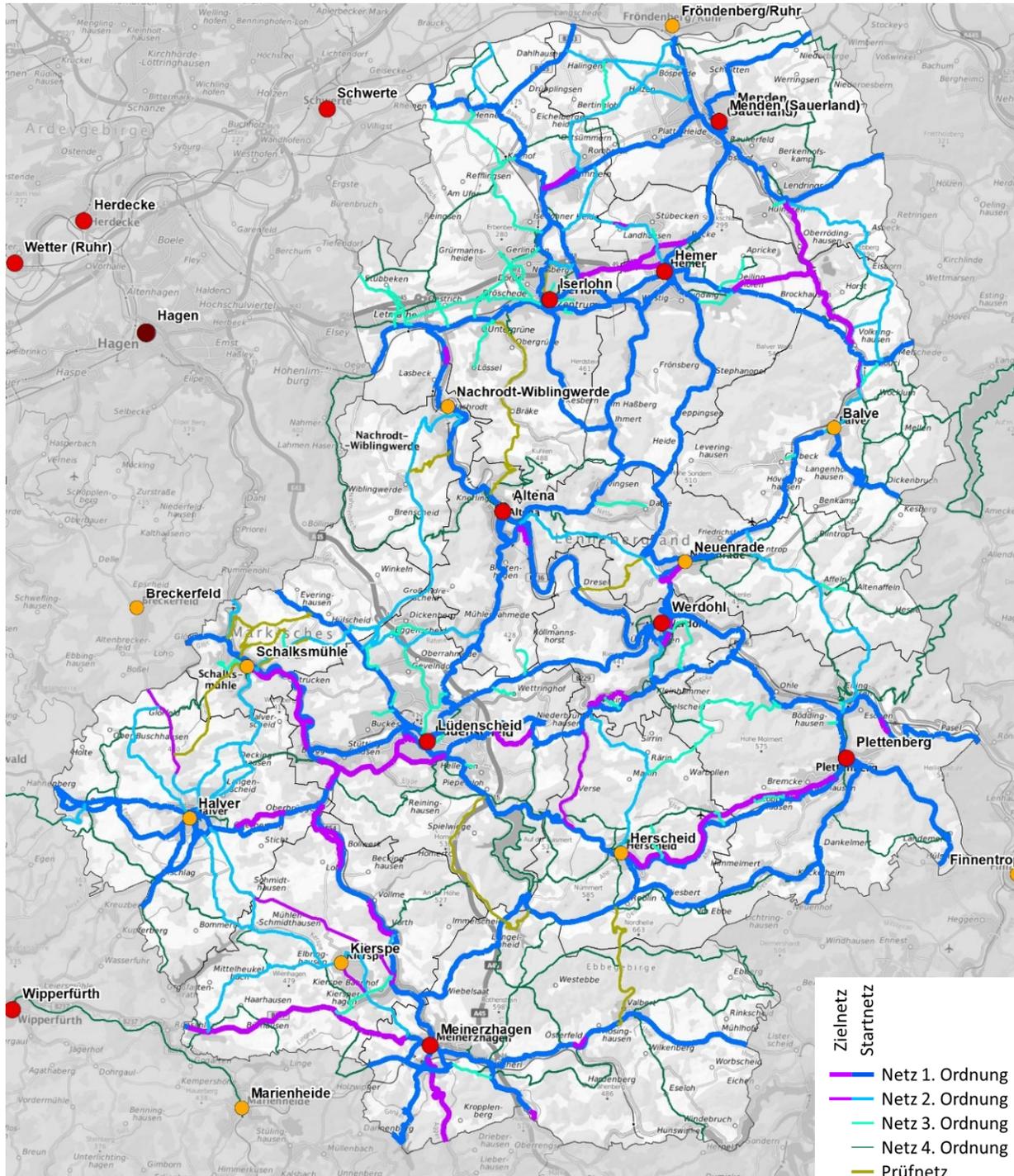
Aus vorliegenden Quellen wird der **1. Netzentwurf** abgeleitet



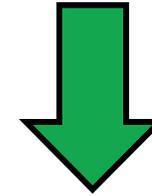
Vom Wunschrouten- zum Analysenet

Der **Netzentwurf** wird mittels der Meldung von Externen zum **Analysenet**

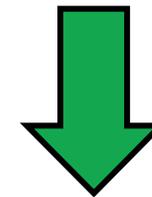




Analysenetz



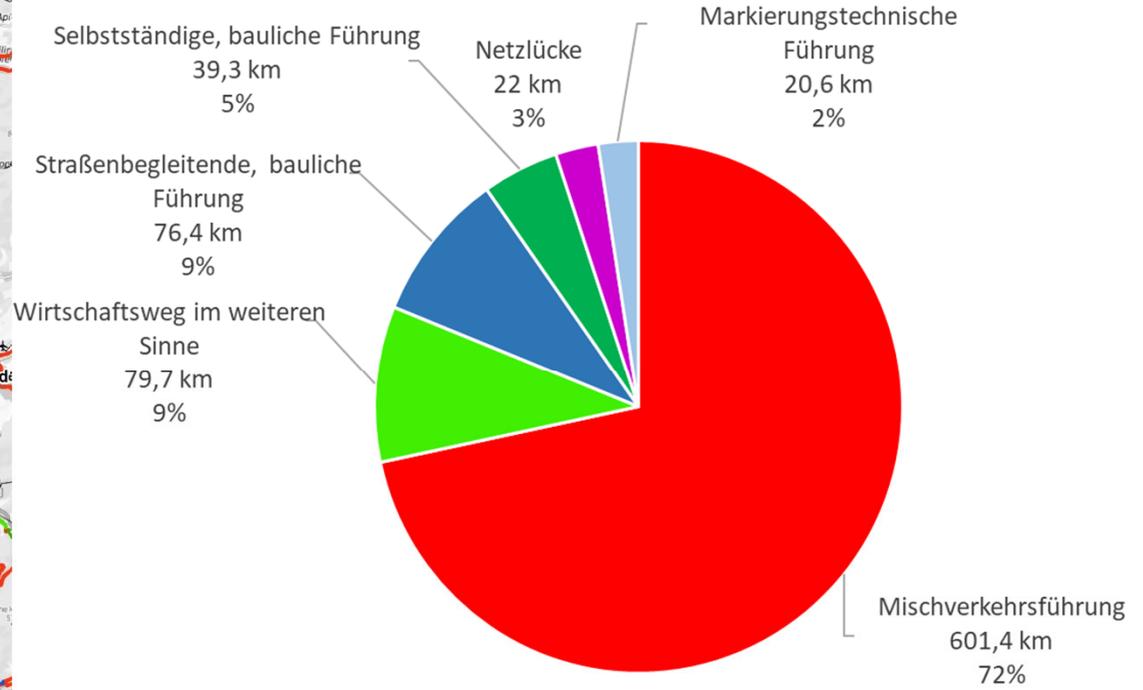
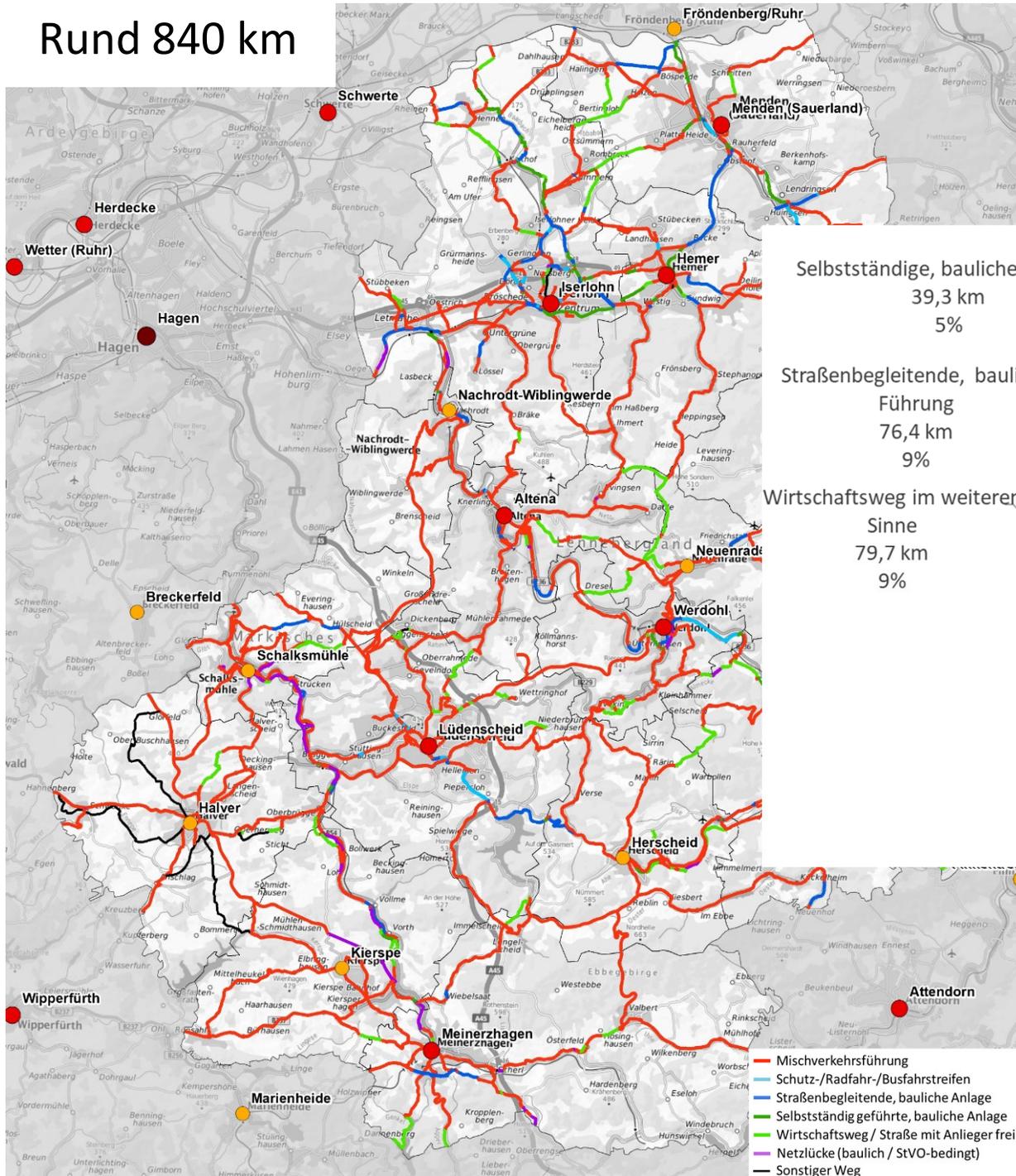
Befahrung und Erfassung des Bestandes an Radverkehrsführungen



Übernahme und Defizitanalyse der erfassten Daten in einem GIS.

Strecken im Bestand des Analysenetzes

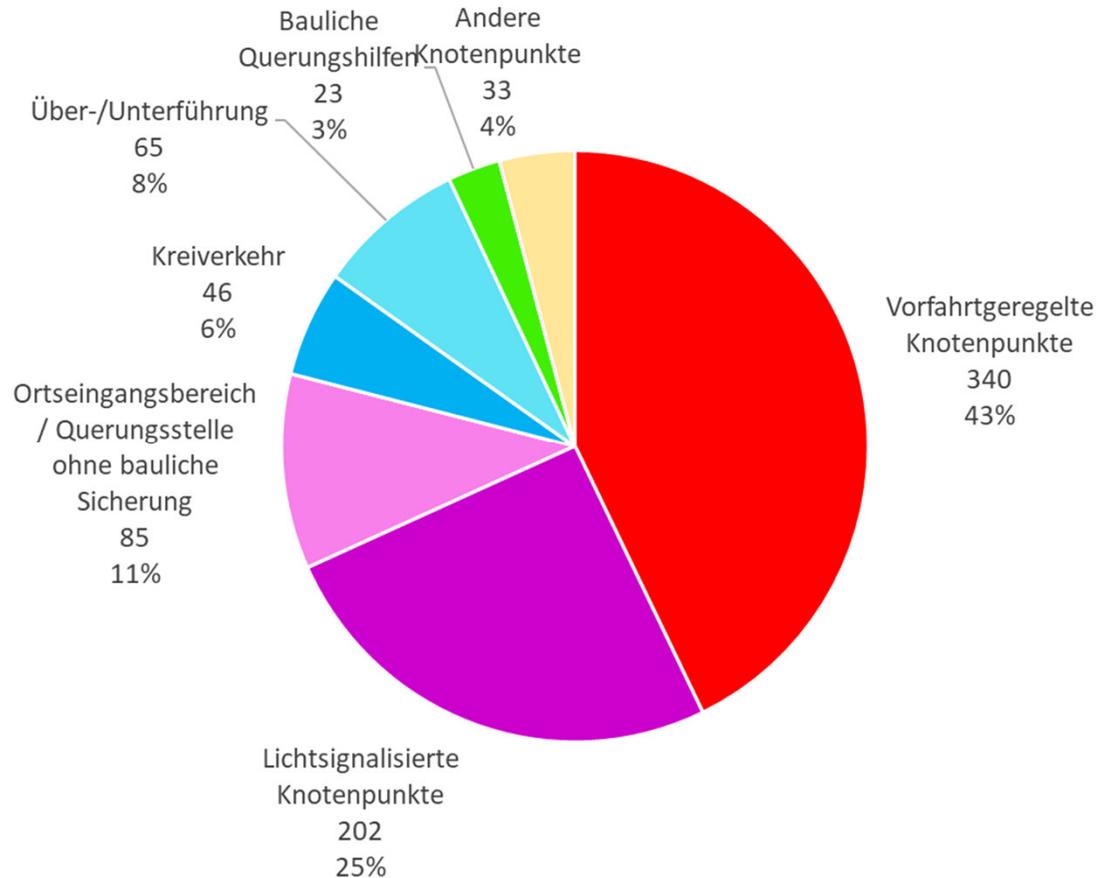
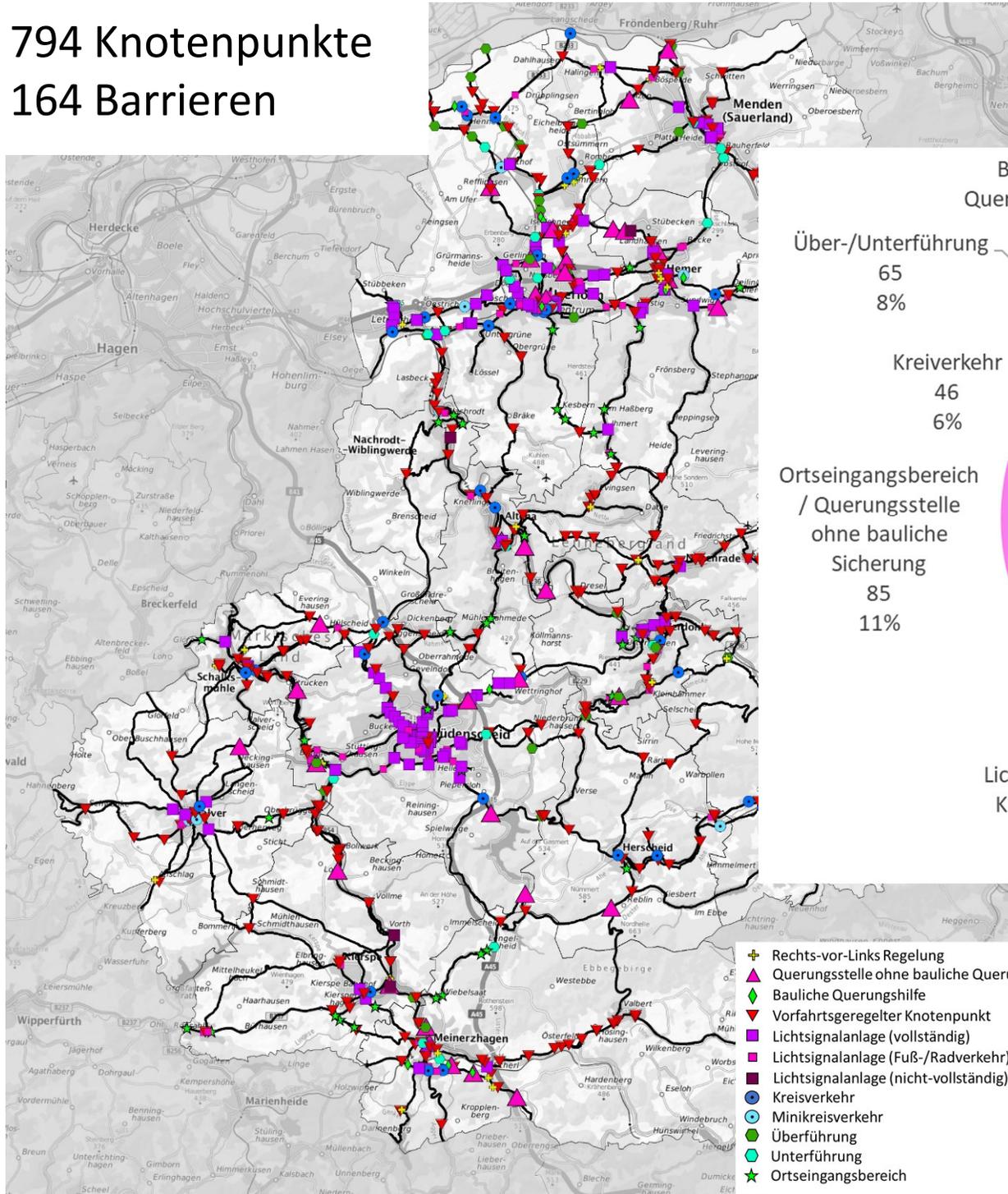
Rund 840 km



- Mischverkehrsführung
- Schutz-/Radfahr-/Busfahrstreifen
- Straßenbegleitende, bauliche Anlage
- Selbstständig geführte, bauliche Anlage
- Wirtschaftsweg / Straße mit Anlieger frei
- Netzlücke (baulich / StVO-bedingt)
- Sonstiger Weg

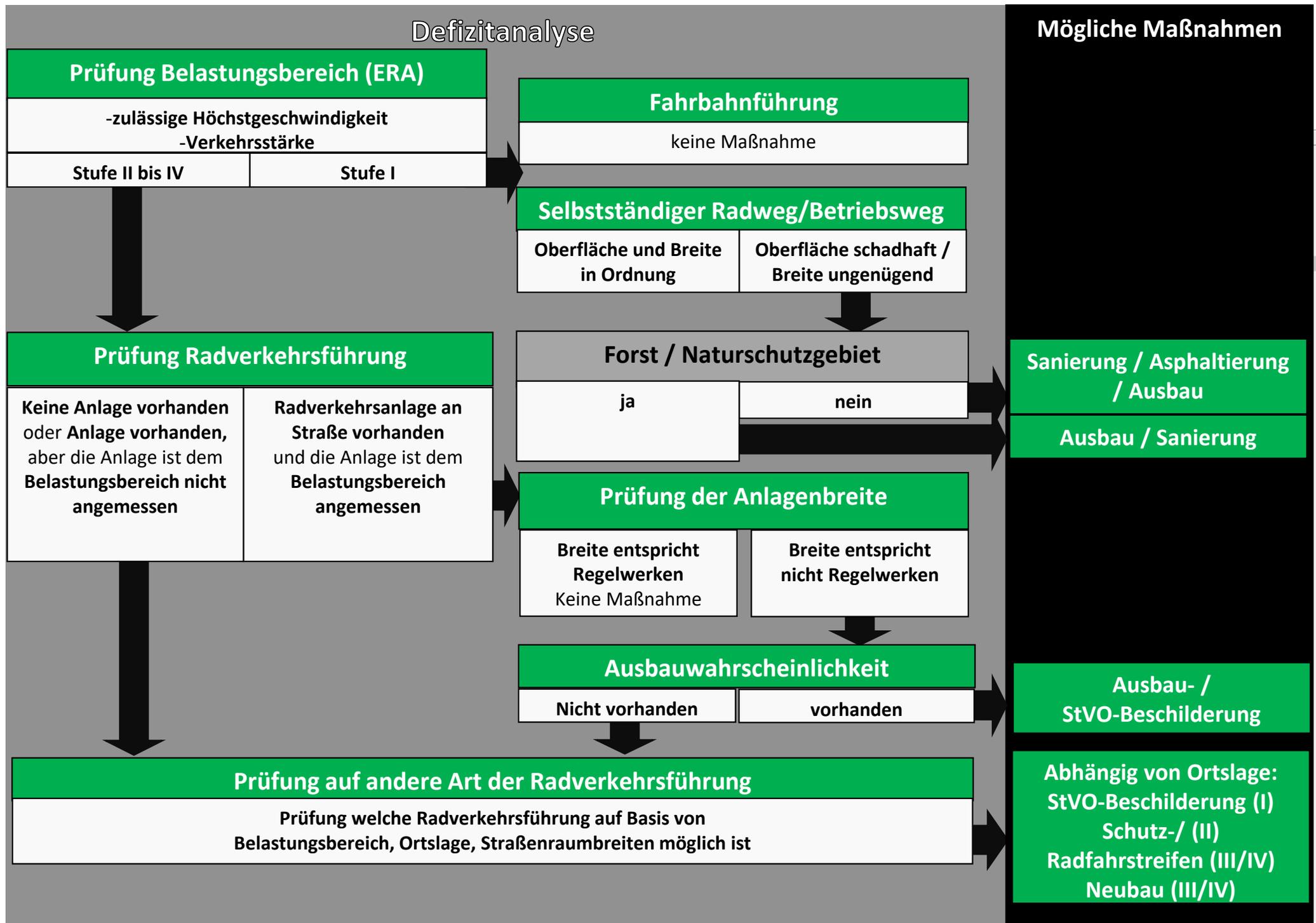
Knoten im Bestand des Analysenetzes

794 Knotenpunkte
164 Barrieren

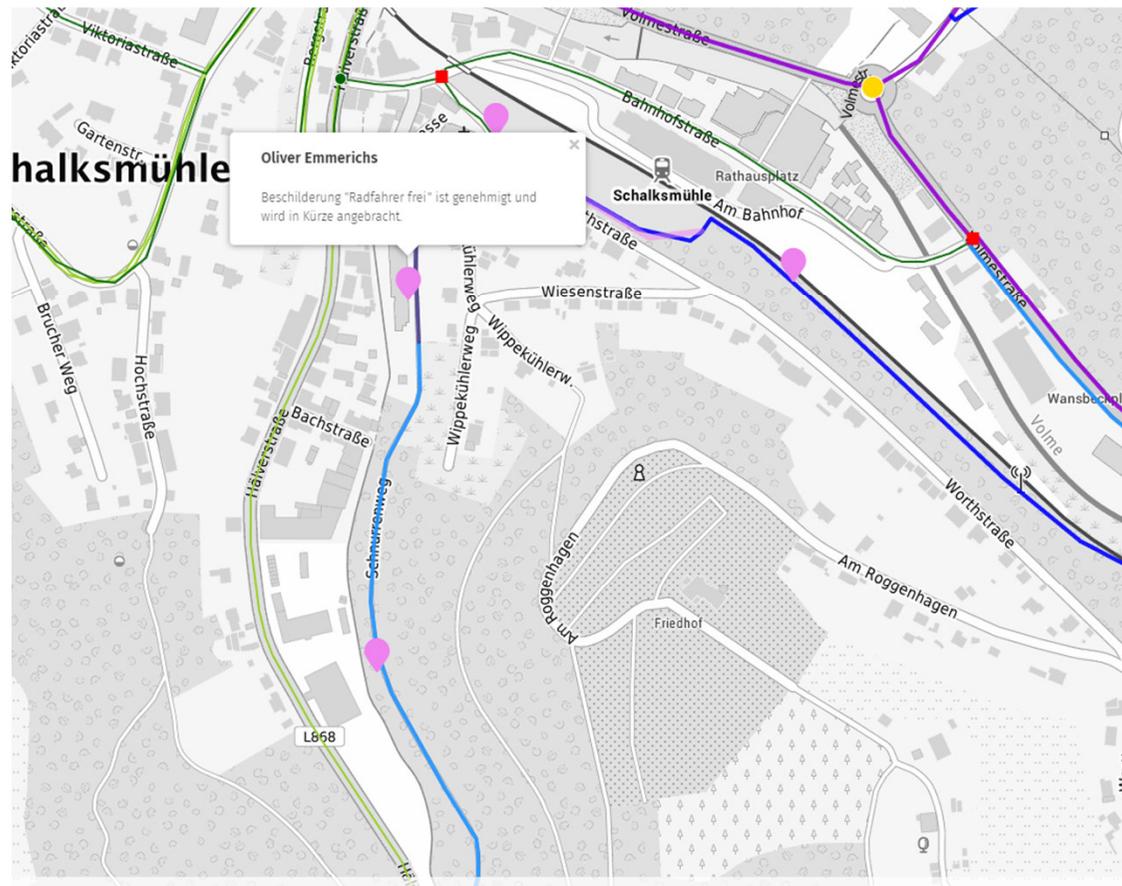


- ⊕ Rechts-vor-Links Regelung
- ▲ Querungsstelle ohne bauliche Querungshilfe
- ◆ Bauliche Querungshilfe
- ▼ Vorfahrtgeregelter Knotenpunkt
- Lichtsignalanlage (vollständig)
- Lichtsignalanlage (Fuß-/Radverkehr)
- Lichtsignalanlage (nicht-vollständig)
- Kreisverkehr
- Minikreisverkehr
- Überführung
- Unterführung
- ★ Ortseingangsbereich

Von der Defizitanalyse zum Maßnahmenplan

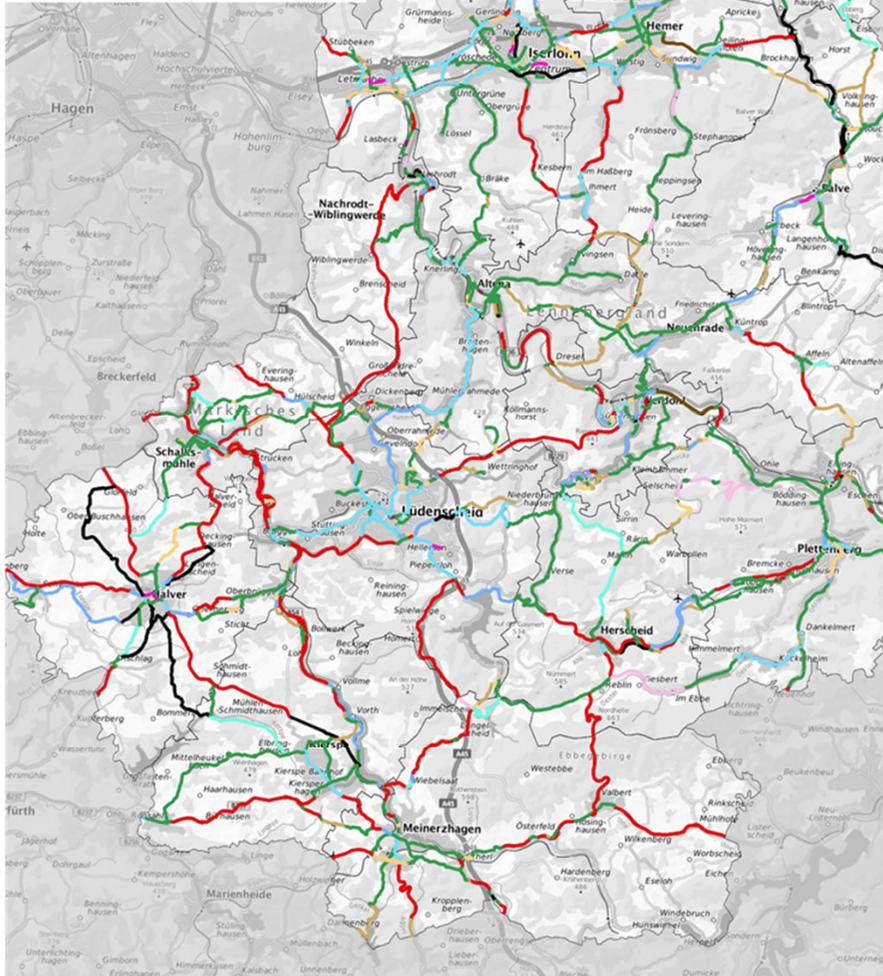


- Entwicklung der Maßnahmenvorschläge (Neubau, Ausbau, Sanierung usw.)
- **2. Akteurstreffen** mit Vorstellung der Maßnahmen an Strecken
- Rückmeldephase über eine Onlinekarte

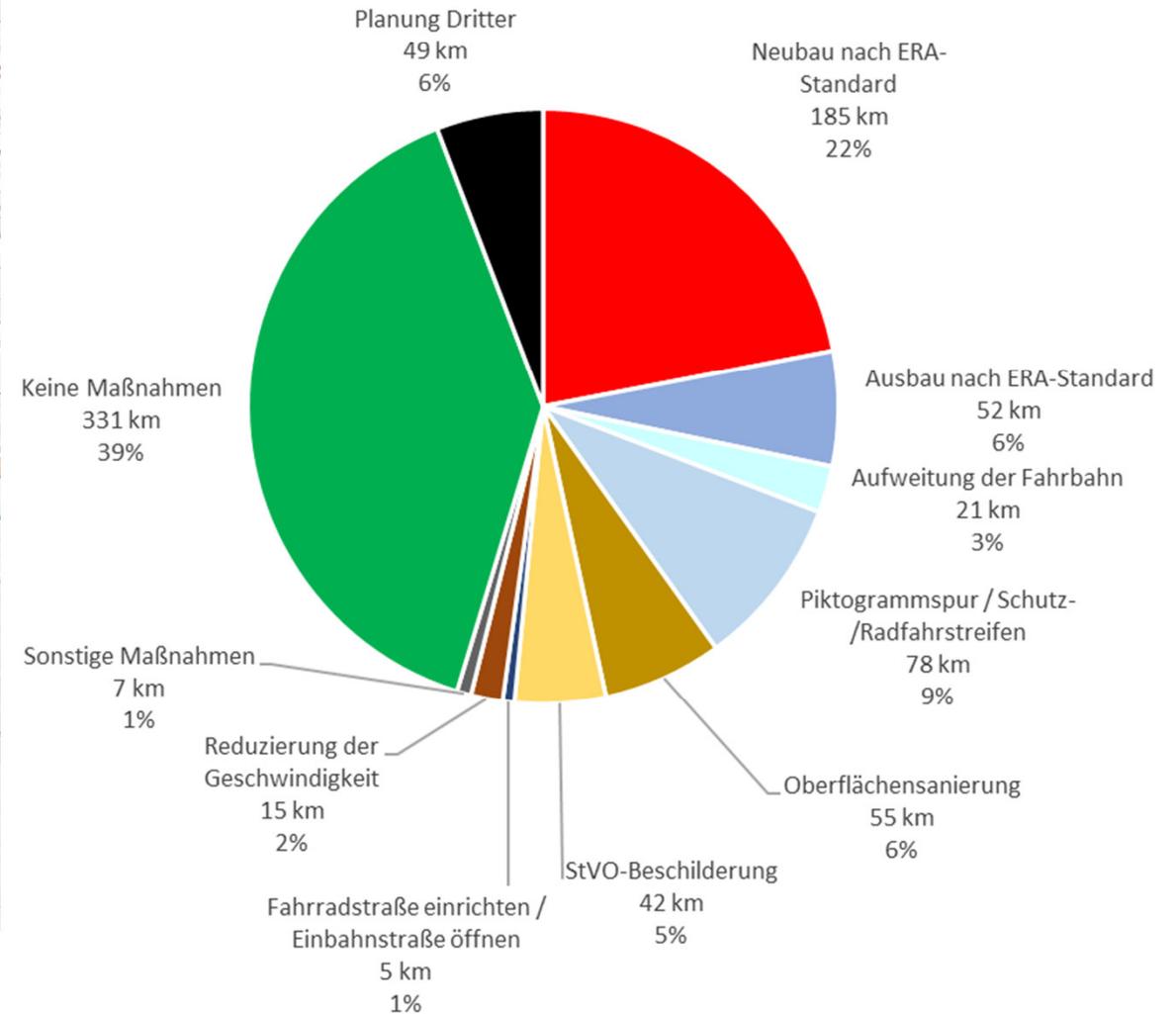


- Prüfung und Einarbeitung der Anregungen der Akteure
- Entwicklung der Knotenpunktmaßnahmen
- **3. Akteurstreffen** mit Vorstellung der Maßnahmenvorschläge an Knoten

- Aufweitung der Fahrbahn (weiterer Bedarf)
- Ausbau nach ERA-Standard
- Neubau nach ERA-Standard
- Piktogrammspur / Schutz-/Radfahrstreifen markieren
- Oberflächensanierung
- StVO-Beschilderung
- Freigabe Einbahnstraße
- Einrichtung Fahrradstraße
- Reduzierung der Geschwindigkeit prüfen
- Sonstige Maßnahmen
- Keine Maßnahmen
- Planung Dritter



Länge der Abschnitte mit / ohne Maßnahmen



Abschnitts-Nr.	Hal063	Lage	außerorts	Bestand	Führung im Mischverkehr
Kommune	Halver	Straße	L 528		

Steckbrief:

Netzhierarchie: 2. Ordnung (Startnetz)

vermutliche Baulast: Land
 Abschnittslänge: 3420 m
 Ortslage: außerorts
 Richtungsführung: in beide Richtungen fahren
 Grundtyp der Führungsform: Mischverkehrsführung
 Subtyp der Führungsform: Führung im Mischverkehr
 Vzul (Höchstgeschwindigkeit): 60 oder 70 km/h
 Verkehrsbelastung: 8324 Kfz/Tag
 ERA-Belastungsbereich: IV (Prinzip: Separation)
 Oberflächentyp: Asphalt
 StVO-Zeichen: 274-60/70



Zustandsbewertung:

Die Verkehrsbelastung (außerorts) beträgt 8324 Kfz/Tag und die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit liegt bei 70 km/h. Dies entspricht einem ERA-Belastungsbereich der Stufe IV und damit dem Prinzip Separation.
 Die aktuelle Führungsform (Fahrrad im Mischverkehr der Fahrbahn) ist damit generell dem Belastungsbereich nicht angemessen.

Massnahmenentyp: Neubau nach ERA-Standard

Neubau eines gemeinsamen Geh-/Radwegs (StVO-Zeichen 240) außerorts mit 2,50 m Breite mit einem Sicherheitstrennstreifen von mindestens 1,75 m empfohlen. Sollten einmündende Straßen höhere Verkehrsbelastungen aufweisen, dann sind die Musterlösungen 9.3-2 oder 9.3-3 anzuwenden.



https://maps.viakoeln.de/de/map/mkrad_205#17/51.1822/7.51196

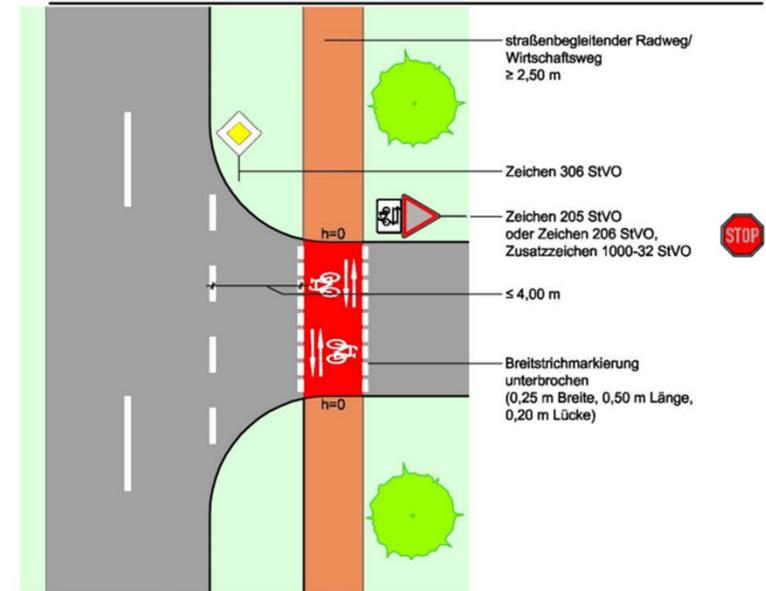
Kostenschätzung: 1.368.000,00 €
Möglicher Umsetzungszeitraum: Langfristiger Umsetzungszeitraum

Netzhierarchie: 3
Maßnahmenentyp: 4
Verkehrsbelastung: 4
Bürgerbeteiligung: 1

Gesamtpunktzahl: 12
Prioritätsstufe: Sehr hohe Priorität

Abschnitts-Nr.	Hal063	Lage	außerorts	Bestand	Führung im Mischverkehr
Kommune	Halver	Straße	L 528		

Musterlösung Führungsformen außerorts Bevorrechtigter straßenbegleitender Zweirichtungsradweg (1)



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012, S. 20 f., S. 79 f.

Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge bevorrechtigter Straßen bei Kfz-Verkehrsstärken von < 3.000 Kfz/24h im Fahrbahnquerschnitt der zu querenden Einmündung

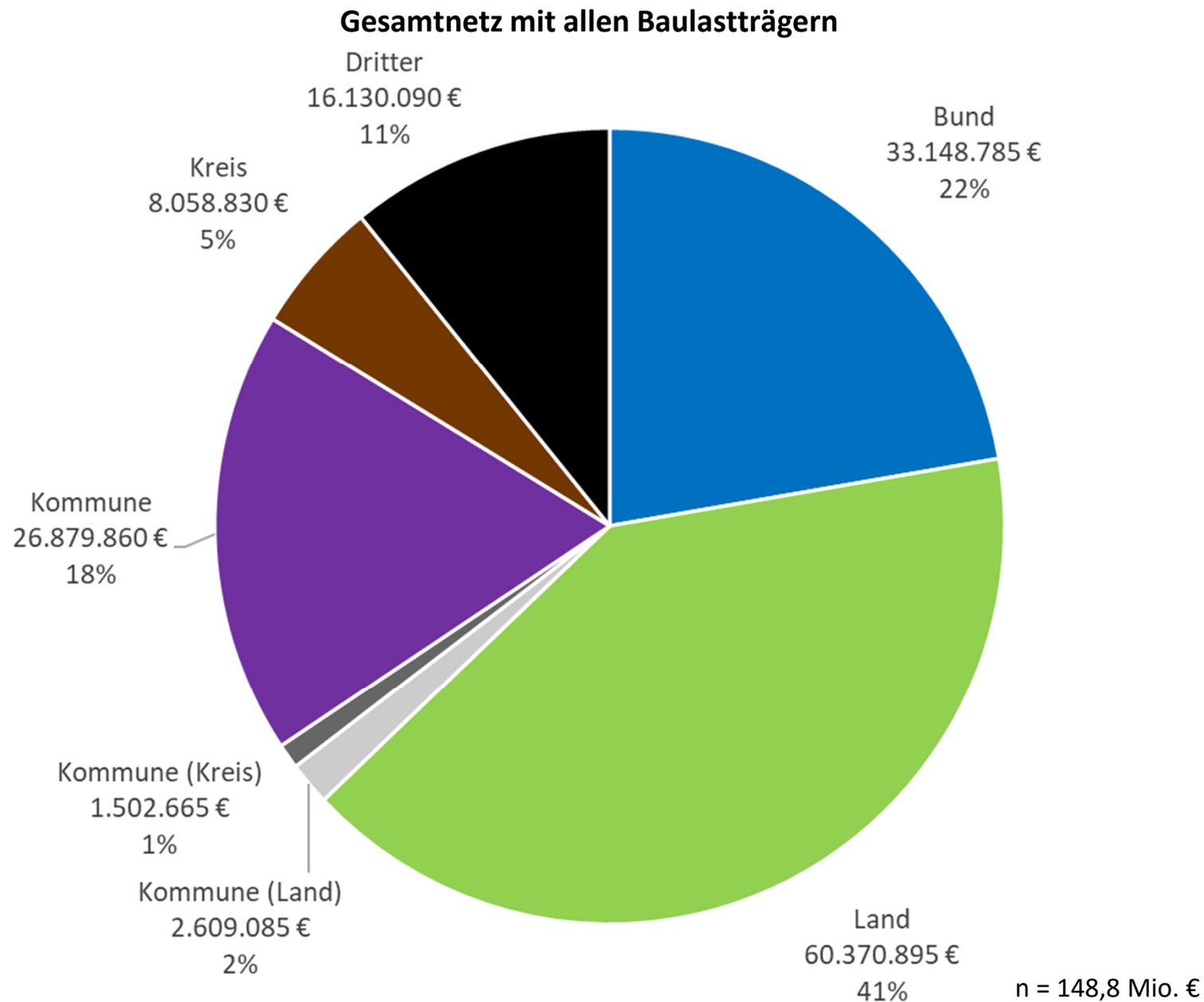
Hinweise:

- zur Verdeutlichung des Vorrangs ist die Furt rot zu färben und mit Fahrradpiktogrammen und Richtungspfeilen in beide Richtungen zu versehen
- der Radweg soll auf beiden Seiten weit vor dem Knotenpunkt ($> 20,00$ m) an die Fahrbahn herangeschwenkt werden
- die Furt sollte möglichst nur 2,00 m, nicht weiter als 4,00 m, vom Rand der übergeordneten Straße abgesetzt werden
- zum erforderlichen Sichtfeld siehe Musterblatt 2.2-1

Planungsbüro VIA eG Marspfortengasse 6, 50667 Köln	Musterblatt: 9.3-1 Stand: November 2017
---	--

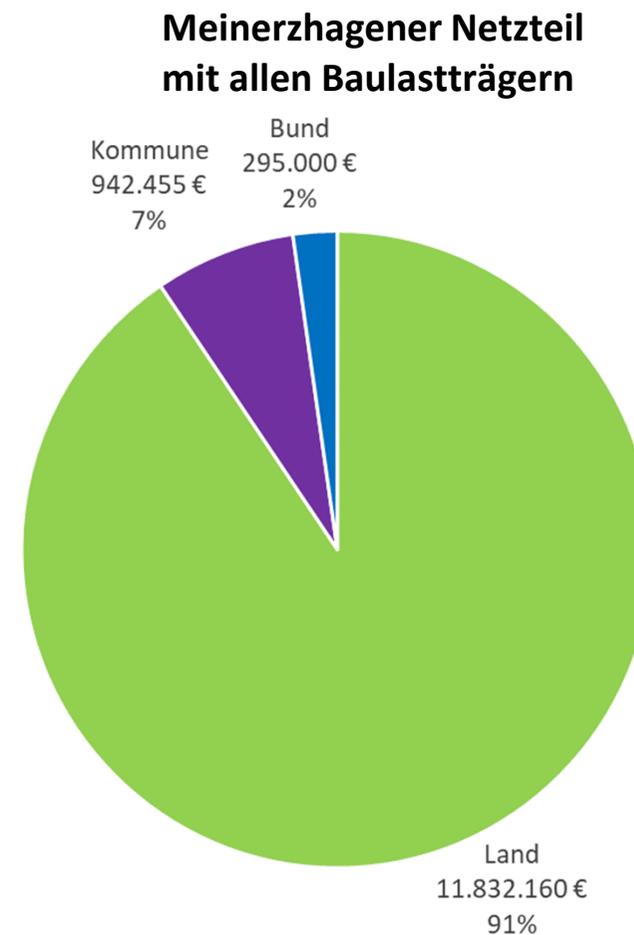
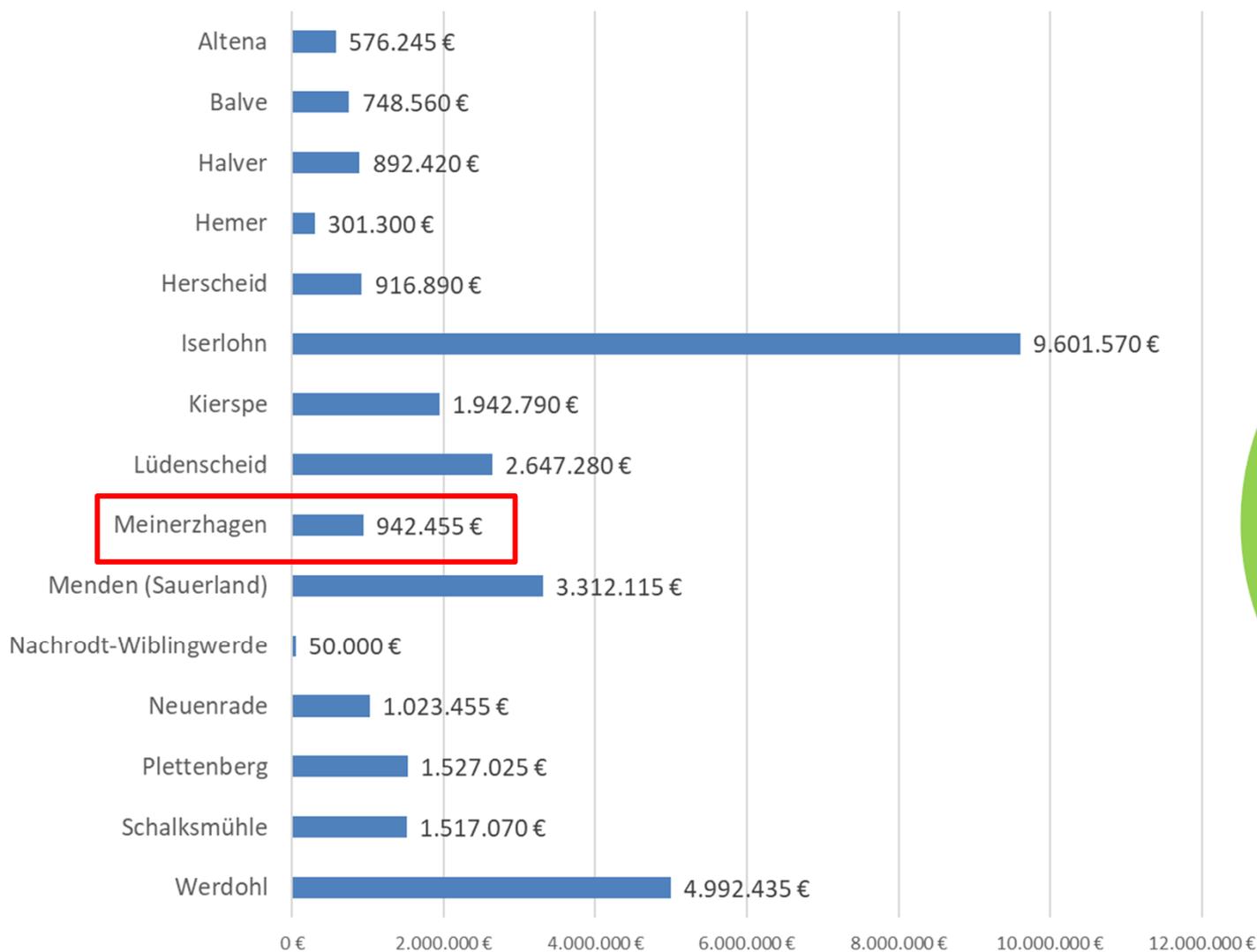
Kostenschätzung nach Baulast

Kostenschätzung beträgt für das gesamte Netz rund 148,8 Mio. €



Kostenschätzung nach Baulast Kommune

Kostenschätzung (Kommunen) beträgt rund 30,99 Mio. €*

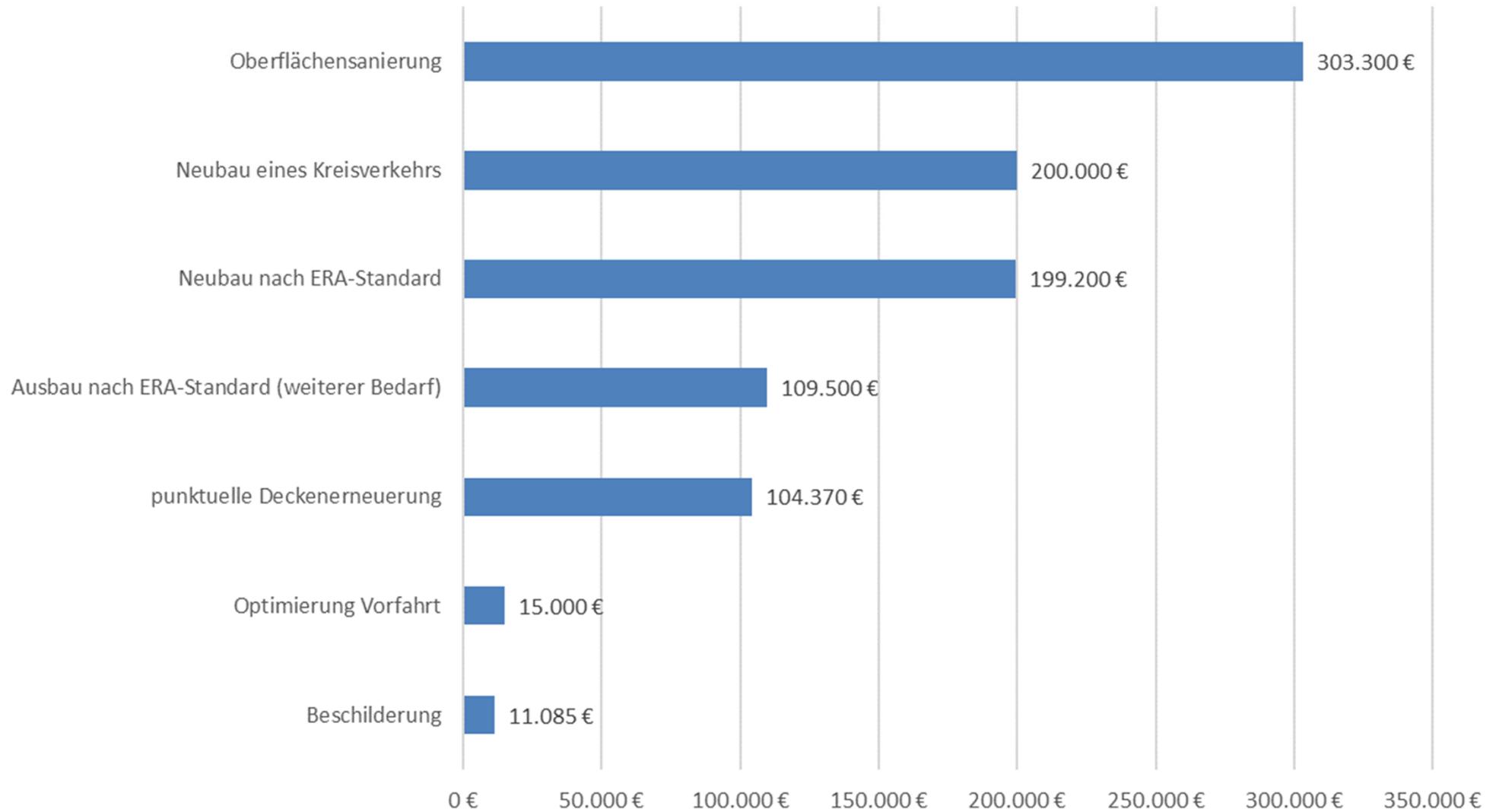


n = ca. 13,1 Mio. €

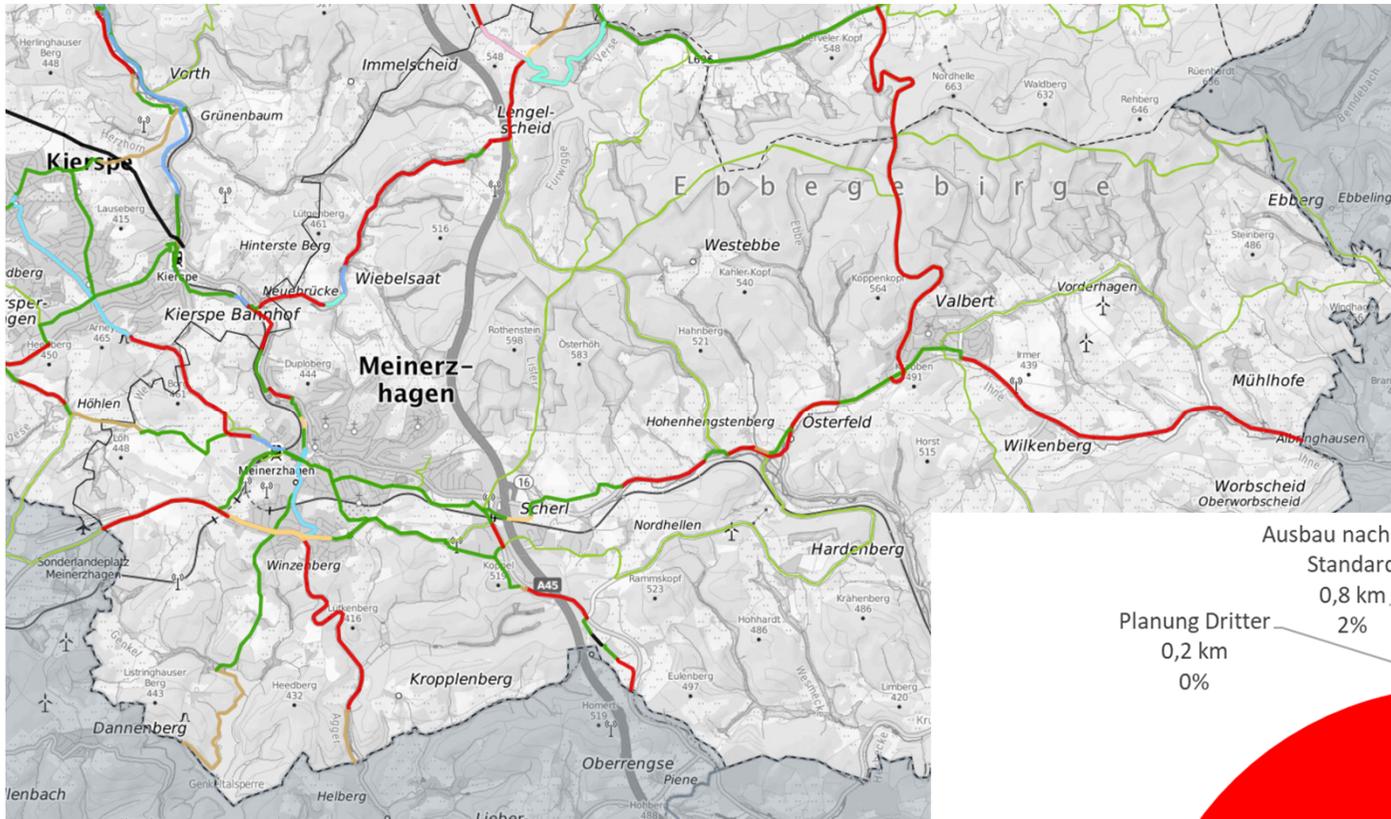
* Inkl. Land- / Kreisstraßen Iserlohn

Kostenschätzung nach Baulast Meinerzhagen

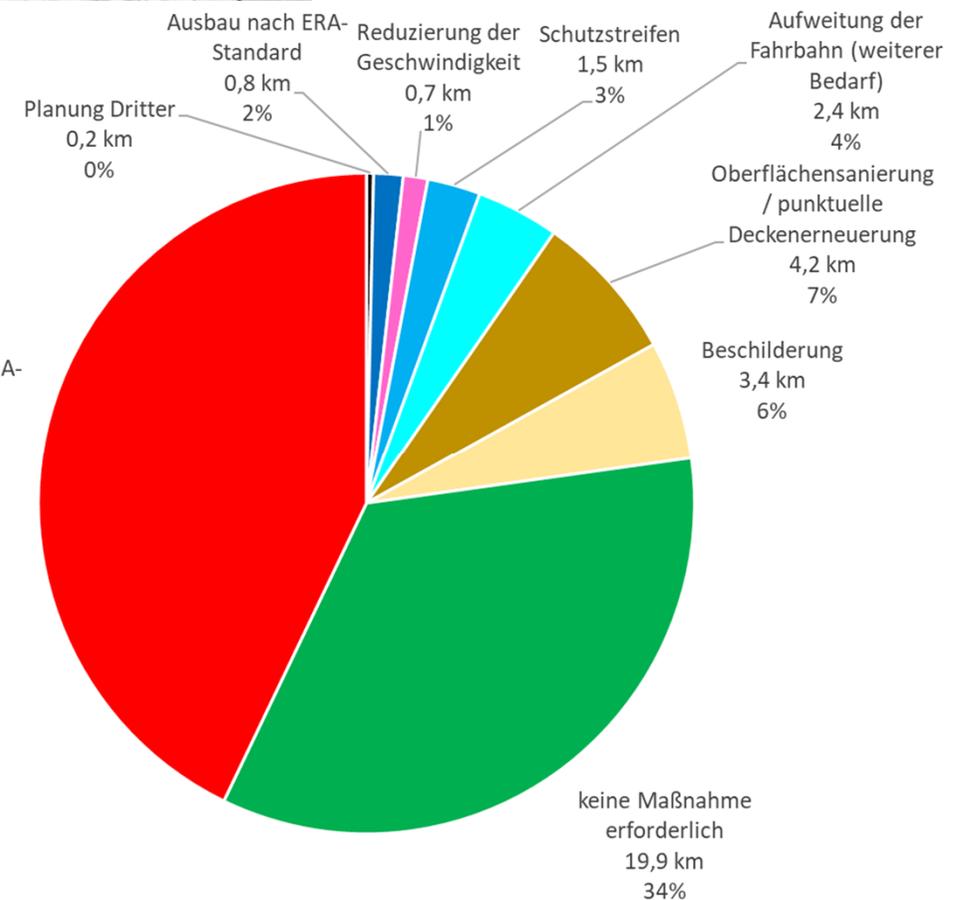
rund 0,94 Mio. €



Maßnahmentypen Gebiet Meinerzhagen

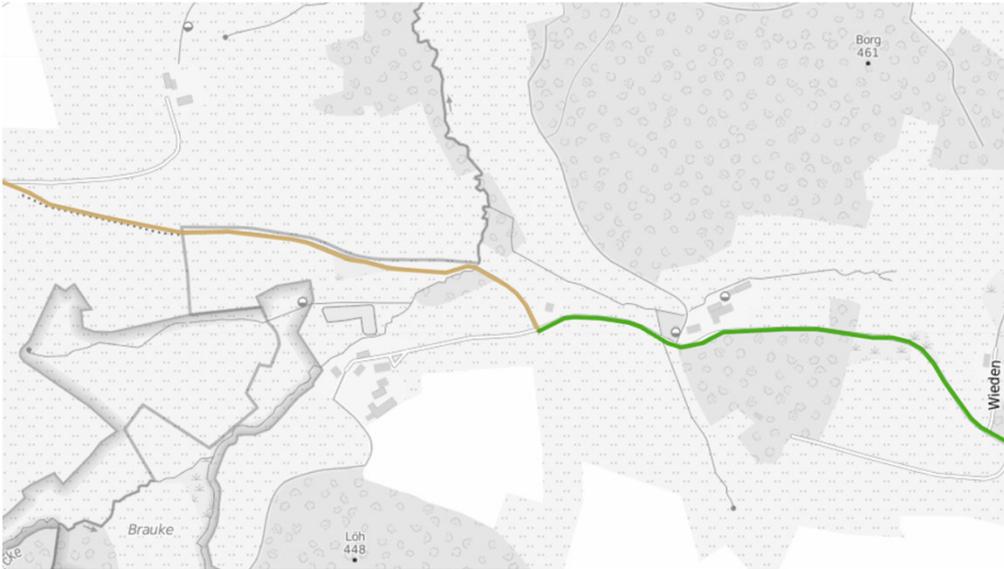


- Aufweitung der Fahrbahn (weiterer Bedarf)
- Ausbau nach ERA-Standard
- Neubau nach ERA-Standard
- Piktogrammspur / Schutz-/Radfahrstreifen markieren
- Oberflächenanierung
- StVO-Beschilderung
- Freigabe Einbahnstraße
- Einrichtung Fahrradstraße
- Reduzierung der Geschwindigkeit prüfen
- Sonstige Maßnahmen
- Keine Maßnahme
- Planung Dritter



* Zusammengefasste Maßnahmentypen

Beispiel: Weg zwischen Meinerzhagen und Kiersperhagen



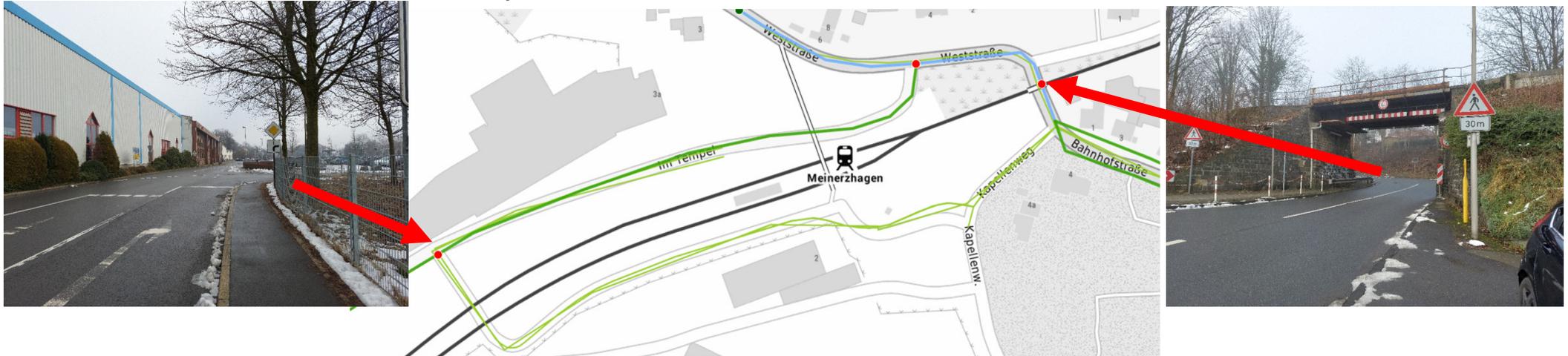
Problem:

Wassergebundene Decke in schlechtem Zustand

Möglicher Lösungsvorschlag:

Oberflächenanierung, idealerweise in Asphaltbauweise

Alternativführung Im Tempel mit Minikreisverkehr



Problem:

Der Knotenpunkt kommt nur zum Tragen, wenn die Radverkehrsführung über Weststraße - Bahnhofstraße (Foto r.) nicht gut lösbar ist. Dort war die Reduzierung auf 30 km/h vorgeschlagen

Möglicher Lösungsvorschlag:

Ist die Lösung (30 km/h) nicht möglich, dann kann die Radverkehrsführung über Im Tempel erfolgen. Am heute vorfahrtsgeregelten Knotenpunkt (Foto l.) wird eine Umgestaltung zum Minikreisverkehr empfohlen.

Generell ist dies nicht die ideale Führung, da zu umwegig

Auswahl an bedeutenden Förderprogrammen

- **Sonderförderprogramm „Stadt und Land“** des (BMVI):
Förderfähig: u.a. Neu-, Um- und Ausbau von Radwegen inkl. Planung und Grunderwerb.
Fördersatz: im Regelfall bei 75 % bis zu 90% bei finanzschwachen Kommunen
- **Förderrichtlinien Nahmobilität NRW**(FöRi-Nah NRW) :
Förderfähig: u.a. Bau und Ausbau von Radwegen, Markierung von Schutz-/
Radfahrstreifen, Grundhafte Erneuerung bestehender Verkehrsanlagen u.v.m.
Fördersatz: im Regelfall bei 80 % bis zu 90% bei finanzschwachen Kommunen
- **Förderrichtlinie Wirtschaftswege NRW** (FöRL Wirtschaftswege NRW):
Ausbau und die Befestigung vorhandener, bisher nicht oder nicht ausreichend befestigter
Wirtschaftswege, die dem land- und forstwirtschaftlichen Verkehr [...] sowie dem
überregionalen Radverkehr [...] dienen
Fördersatz: im Regelfall bei 60 %, unter bestimmten Bedingungen auch 70%

Das Konzept ist erstellt und nun?

Zur Steigerung des Radverkehrsanteils, reichen infrastrukturelle Maßnahmen alleine nicht aus.

Radverkehr als System durch Förderung von

Infrastruktur

- Radverkehrsanlagen in einem zusammenhängendem Netz
- Abstellanlagen
- Wegweisung

Service

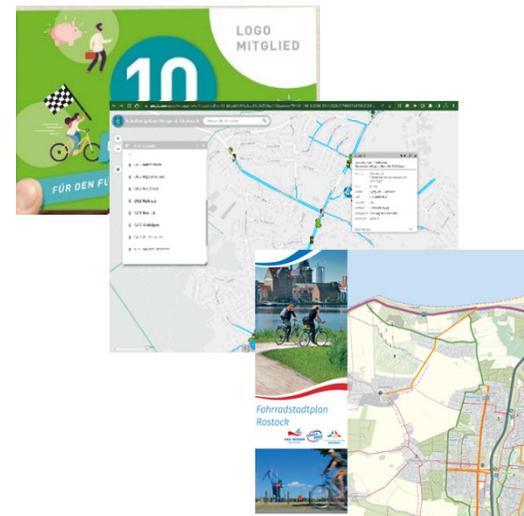
- Dienstleistungen, wie Fahrradverkauf, -reparatur, -pflege, -wartung
- Workshops
- Wegreinigung
- Winterdienst

Information

- Fahrradplan
- Schulwegplan
- Broschüren / Flyer
- Veranstaltungen

Kommunikation

- Öffentlichkeitsarbeit
- Arbeitskreis der Baulastträger
- Veranstaltungen



Das Konzept ist erstellt und nun?

Um den Radverkehrsanteil zu steigern, sind also viele verschiedene Aufgaben zu bewältigen.

Radverkehrsbeauftragter (vom Kreis bereits bewilligt)

Infrastruktur

- **Schnittstelle zwischen den Aktivitäten des Landes, des Kreises und den Einzelgemeinden**
- **Impulsgeber für die kreisangehörigen Gemeinden**
- Weiterentwicklung der Maßnahmen
- Ergänzende Maßnahmen, wie Abstellanlagen, Wegweisung

Service

- Abstimmungen mit lokalen Unternehmen für Serviceangebote
- Abstimmungen mit Straßenreinigungen

Information

- **Ansprechpartner für Bevölkerung, Politik und Verwaltungen**
- Entwicklung von Marketing- und Veranstaltungsideen

Kommunikation

- Öffentlichkeitsarbeit, z.B. Initiierung RadCafe, Mängelmeldesystem u.v.m.
- **Arbeitskreis der beteiligten Baulastträger**
- Förderanträge für Maßnahmen in der Baulast des Kreises sowie
- **Hilfestellung bei Förderanträgen der Kommunen**
- Sachstandberichte zu Fortschritten im Netz

A blurred street scene with a blue bicycle sign on the right and a tram overhead.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit